

Grünberg-Zertifikat (GZ) – Gärten helfen Leben!

2025 / 2026

- Eine Weiterbildung in 4 Modulen -

in Kooperation mit dem „Institut für Gartentherapie“

Präambel

Mensch und Garten prägen einander.

Eine Verbindung mit gleichsam kultureller, wie auch individueller Bedeutung.

Wer deshalb den Menschen, wie in der Therapie üblich, als Ganzes betrachtet, kommt nicht umhin diesen Garten in seine Überlegungen mit einzubeziehen.

Und tatsächlich: man findet hier ebenfalls schnell ein geeignetes therapeutisches Medium. Sei es wegen der Vielfalt an altbekannten Tätigkeiten, oder der besonderen Umgebung mit ihrer reichen Palette an Sinneseindrücken oder aufgrund des Prozesses des Gärtnerns selbst, der Verantwortung einfordert und so eine emotionale Bindung verstärkt, und das soziale Miteinander fördert: Der Garten wird so zum Kernpunkt eines Lebensmodells.

Allerdings zeigt sich in diesem Zusammenhang auch schnell, dass ein sinnvolles und seriöses Bemühen, den Garten und das Gärtnern als therapeutischen Raum und Medium einzubinden, dauerhaft nicht ohne eine fundierte Begleitung gehen kann. Dabei sind ebenso gärtnerisch-gestalterische Ansprüche zu erwähnen, wie natürlich die in ein Gesamtkonzept einzubindende gärtnerisch-therapeutische Situation.

Gegenstand dieser Weiterbildung ist deshalb die Notwendigkeit, beiden Eckpunkten von Garten und Therapie eine Grundlage und einen Standard zu verschaffen: Einer sinnvollen Ausgestaltung des Gartens als adäquaten Lebensraum und einer gezielten, geplanten Therapie.

Unsere Definition von Gartentherapie

Diese Weiterbildung ist von der IGGT anerkannt und orientiert sich auch an der IGGT- Definition der Gartentherapie, die da lautet:

Gartentherapie ist ein geplanter, zielorientierter Prozess, bei den hierfür weitergebildeten Fachkräften pflanzen- und gartenbezogene Aktivitäten und Erlebnisse nutzen, um die Gesundheit und Lebensqualität von Menschen zu erhalten und zu fördern.

Den Entwicklungen in der Gartentherapie entsprechend, ist mittlerweile durch die IGGT eine Definition publiziert worden, die dem Status Quo der Gartentherapie Rechnung trägt. Erarbeitet wurde diese unter dem Vorsitz des Gärten-helfen-Leben – Mitgliedes Alfred Vollmer.

Entsprechend ist diese auch das Leitmotiv dieser Basis- Weiterbildung. Sie lautet:

Gartentherapie ist eine fachliche Maßnahme, bei welcher pflanzen- und gartenorientierte Aktivitäten und Erlebnisse genutzt werden, um zielgerichtet Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt zu initiieren und zu unterstützen, mit dem Ziel der Förderung von Lebensqualität und der Erhaltung und Wiederherstellung funktionaler Gesundheit.

Diese Definition beinhaltet:

- Heilung oder Linderung von Störungen mit Krankheitswert
- Erhaltung und Förderung von selbstbestimmter gesellschaftlicher Teilhabe und Aktivitäten
- Fördernde Einwirkung auf den Lebenshintergrund

Gartentherapie stellt Settings bereit, in denen Wahrnehmungs- und Handlungssequenzen vorkommen und fördert so die Handlungs- und Wahrnehmungskompetenz. Die gartentherapeutischen Interventionen umfassen aktive und rezeptive Arbeitsformen.

Ziele der Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung ist, daher die Absolventen zu befähigen (teilweise bereits häufig vorhandene gartentherapeutische Ansätze und Ideen) in Therapie- und Pflegekonzepte einzupassen. Dazu sollen sie die Standardisierungs- und Professionalisierungsentwicklungen im therapeutisch-medizinischen Bereich kennen, und in der Lage sein, sie anwenden und ggf. weiterentwickeln zu können.

Die Weiterbildung ist als Basis-Weiterbildung konzipiert. Dies bedeutet, dass die Inhalte auf die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in unterschiedlichen Bereichen, wie der Altenhilfe, der Rehabilitation, der Psychiatrie und Psychotherapie oder der fördernden Arbeit mit Heranwachsenden ausgerichtet sind.

Mit der durch den Abschluss der Basis-Weiterbildung erreichten Qualifikation ist die Registrierung als Gartentherapeut nach IGGT möglich, sofern die übrigen Voraussetzungen wie Berufsausbildung und gartentherapeutische Praxis nachgewiesen werden können.

Der Schwerpunkt – Die therapeutische Haltung

Diese Weiterbildung ist nicht ohne Grund so konzipiert, dass die Gruppe über längere Zeiträume gemeinsam die Inhalte erarbeitet. Besonderes Augenmerk wird nämlich bei dieser Maßnahme auf die Fähigkeit der Gestaltung einer therapeutischen Beziehung gelegt, gemäß dem Grundsatz: „Es ist die Beziehung, die heilt“ (Carl Rogers). Die Herausformung dieser Beziehungsgestaltung, sowie die einer therapeutischen Haltung stehen dabei sowohl im Unterricht wie auch im Miteinander immer im Blickfeld.

Und ganz wichtig – es geht darum, dass die teilnehmenden in die Lage versetzt werden, gartentherapeutische Angebote zu konzipieren und auch praktisch durchzuführen.

Die Besonderheit dieser Fortbildung

- Wir arbeiten mit besonders erfahrenen Referenten aus der therapeutischen Praxis und vermitteln somit erprobte Methoden und Verfahren.
- Wir legen besonderen Wert auf eine hohe medizinische Qualität, was durch die Auswahl der Themen und Referenten gewährleistet ist, die ein hohes medizinisch-therapeutisch-pflegerisches Wissen einbringen. Hier lehren viele registrierte Gartentherapeut*innen und anerkannte Experten in ihrem Fachgebiet.
- Wir nutzen die besonders hohe gärtnerische Qualität, für die auch die Bildungsstätte Gartenbau steht.
- Wir profitieren vom weltweiten Engagement des Institutes GÄRTEN HELFEN LEBEN, welches international vernetzt ist und Gartentherapeut*innen beispielsweise auch in Polen dem Irak oder der Ukraine weiterbildet. Ebenso sind die Verbindungen zu den Organisationen der Gartentherapie sehr hoch.
- Wir nutzen die fast 20 Jahre Erfahrung, die mit dieser Weiterbildung einhergehen und die Vernetzung der bisherigen Absolventen.

Modul 1: Grundlagen der Gartentherapie

Freitag, 03.10. – Donnerstag, 09.10.2025

Inhalte Einführung in die Weiterbildung
Mensch, Natur und Garten
Gärtnerisches Grundwissen
Menschliche Grundfunktionen und deren Bedeutung in der Gartentherapie
Therapeutische Grundlagen und Methodik
Medizinische Grundlagen
Einblick in die gartentherapeutische Praxis

Referenten Andreas Niepel
Martin Pfannekuch
Matthias Hub
Lisa Gräwe
Silvia Jacoby
Dr. Thomas Jacoby

Bitte mitbringen Wetterfeste Kleidung

Anreise Freitag, den 03.10.2025, bis 12.00 Uhr
Begrüßung, anschl. gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr
Die Hotelzimmer sind bis 15.00 Uhr bezugsfertig.

Abreise Donnerstag, den 09.10.2025 ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.

Unterkunft und Verpflegung 853,50 Euro im Einzelzimmer Komfort
748,50 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person
793,50 Euro im Einzelzimmer Standard
694,50 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person
625,50 Euro im Mehrbettzimmer pro Person
325,50 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück
(Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **festе Pauschale** für Übernachtung und Vollverpflegung. Pausengetränke und Kaffee und Kuchen sind enthalten.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption begleichen oder im Anschluss überweisen.

Modul 2 Aufbau

Freitag, 20.02. – Donnerstag, 26.02.2026

Inhalte	Kommunikation und therapeutische Beziehung Förderung psychischer Gesundheit als Ziel der Gartentherapie Definition der eigenen therapeutischen Rolle Gartentherapie in Psychiatrie und Arbeitstherapie * Gartentherapie in besonderen Situationen (Flüchtlinge, Menschen mit Behinderungen etc.) ** Achtsamkeit in der Gartentherapie Bewegung und Körper
Referenten	Ann-Kathrin Scholz Andreas Niepel Gregor Mothes Andreas Grande Martin Pfannekuch Ingo Ferber Marina Raffaella Cerea Daniela Schieberle
Anreise	Freitag, den 20.02.2026 bis 12.00 Uhr Begrüßung und anschl. gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr Die Hotelzimmer sind bis 15:00 Uhr bezugsfertig.
Abreise	Donnerstag, den 26.02.2026 ab ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.
Unterkunft und Verpflegung	853,50 Euro im Einzelzimmer Komfort 748,50 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person 793,50 Euro im Einzelzimmer Standard 694,50 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person 625,50 Euro im Mehrbettzimmer pro Person 325,50 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück (Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale**, in der neben der Übernachtung und der Vollverpflegung auch die Pausengetränke sowie Kaffee & Kuchen enthalten sind. **Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption begleichen oder im Anschluss überweisen.**

Modul 3 Vertiefung

Samstag, 25.04. – Freitag, 01.05.2026

Inhalte	Floristik in der Gartentherapie Kinder und Jugendliche in der Gartentherapie * Erstellen gartentherapeutischer Konzepte Gartentherapie in der Altenhilfe / Gartengestaltung * Erlebnis- und Naturpädagogik in der Gartentherapie Gärtnerische Praxis, Gerätschaften und Hilfsmittel
Referenten	Kristina Hommers Patty Muller Jule Bonitz Andreas Niepel Ulrike Kreuer Friederike Michalczak Frank Johnen
Anreise	Samstag, den 25.04.2026 bis 12.00 Uhr anschl. Begrüßung und gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr Die Hotelzimmer sind bis 15:00 Uhr bezugsfertig.
Abreise	Freitag, den 01.05.2026 ab ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.
Unterkunft und Verpflegung	853,50 Euro im Einzelzimmer Komfort 748,50 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person 793,50 Euro im Einzelzimmer Standard 694,50 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person 625,50 Euro im Mehrbettzimmer pro Person 325,50 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück (Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale**, in der neben der Übernachtung und der Vollverpflegung auch die Pausengetränke sowie Kaffee & Kuchen enthalten sind. **Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption begleichen oder im Anschluss überweisen.**

Modul 4 Präsentation und Abschluss

Freitag, 25.09. – Sonntag, 27.09.2026

Inhalte	Präsentation der Projektarbeiten Selbstständigkeit in der Gartentherapie Abschluss und Übergabe der Zertifikate
Referenten	Team „Gärten helfen Leben“ Lesende der Projektarbeiten und Dozenten der Weiterbildung Kristina Hommers
Info	Gemütlicher Abschlussabend in der Bayernstube
Anreise:	Freitag, den 25.09.2026 bis 12.00 Uhr Begrüßung, anschl. gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr Die Hotelzimmer sind bis 15:00 Uhr bezugsfertig.
Abreise:	Sonntag, den 27.09.2026 ab ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.
Unterkunft und Verpflegung:	297,00 Euro im Einzelzimmer Komfort 262,00 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person 277,00 Euro im Einzelzimmer Standard 244,00 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person 221,00 Euro im Mehrbettzimmer pro Person 121,00 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück (Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale**, in der neben der Übernachtung und der Vollverpflegung auch die Pausengetränke sowie Kaffee & Kuchen enthalten sind. **Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption begleichen oder im Anschluss überweisen.**

* Diese Themen stellen eine Einleitung und Hinführung zu praktischen Einsatzgebieten von Gartentherapeuten dar. Entsprechende Vertiefungsseminare können später je nach persönlichem Interesse ohne Verpflichtung besucht werden.

** Diese Tage und Themen sind noch nicht endgültig festgelegt. Einerseits ist die Entwicklung der Gartentherapie derart im Fluss, dass hier das Programm angepasst werden kann, andererseits kommen die Teilnehmenden dieser Weiterbildung aus den unterschiedlichsten Bereichen, so dass eine Anpassung an die Gruppe und deren Bedürfnisse angebracht ist.

Informationen zur gesamten Weiterbildung „Gärten helfen Leben“

Stundenumfang und Unterrichtszeiten, Registrierung bei der IGGT

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt. Hauptlernblöcke stehen im Mittelpunkt, bei denen jeweils pro Tag 8-9 Lernstunden veranschlagt werden, an halben Tagen 5 Stunden. Hierdurch ergibt sich ein Gesamtstundenumfang von ca. **184 Präsenzstunden**.

Dieses ist insbesondere für eine mögliche spätere Registrierung als „GartenTherapeut/in nach IGGT“ von Bedeutung

Ergänzt werden diese Zeiten durch anerkannte Zeiten des Selbststudiums und Durchführung von Lernpartnerschaften, die mit **62 Stunden** veranschlagt werden, sowie Zeiten der Hospitation und praktisches Lernen vor Ort (mindestens **30 Stunden**).

Hinzu kommt als zentraler Bestandteil der Weiterbildung die Durchführung eines Projektes und die Verschriftlichung. Dies wird mit **60 Stunden** Aufwand berechnet.

Entsprechend der Regularien der IGGT („Als Rechengrundlage werden jeweils für einen Registrierungspunkt 2 Stunden Präsenzunterricht, 1 oder 4 Stunden Selbststudium/ Projektarbeit anerkannt“) können somit insgesamt **130 Punkte** nachgewiesen werden.

Hinzu kommt die Möglichkeit die ebenfalls in Kooperation zwischen der Bildungsstätte Gartenbau und dem Institut „Gärten helfen Leben“ durchgeführten, Einführungs- und Vertiefungsseminare mit 19 Stunden beziehungsweise 28 Stunden zu belegen, welche dementsprechend mit einberechnet werden können.

Methodik

Es wird einen Methodenmix aus Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Projekt – und Einzelpräsentationen geben. Unterstützt wird dieses durch Praxis – und Selbststudienphasen und durch Bildung von Lernpartnerschaften. Die Möglichkeiten des E-Learnings kann fakultativ verwendet werden. Die Weiterbildung wird kontinuierlich durch eine Fachkraft begleitet, die während der gesamten Präsenzzeiten mit vor Ort ist.

Die Schwerpunkte und Ausrichtung der in den Modulen beschriebenen Inhalte können je nach Bedarf und nach Situation der Teilnehmenden angepasst werden

Referenten

Andreas Niepel, Hattingen, Gärtner Buchautor und GartenTherapeut^{IGGT}

Matthias Hub, Grünberg, Gärtner und Pädagoge

Lisa Gräwe, Soest, Ergotherapeutin und Gartentherapeutin^{IGGT}

Patty Muller, Lahnstein, Dipl. Kunsttherapeutin, Gartentherapeutin^{IGGT}

Silvia Jacoby, Herdecke, Fachschwester für Psychosomatik und Gartentherapeutin^{IGGT}

Dr. Thomas Jacoby, Herdecke, Arzt und Psychotherapeut

Ann-Kathrin Scholz, Düsseldorf, Diplom- Psychologin, Psychotherapeutin, Buchautorin

Kristina Hommers, Hückelhoven, Grünberger Floristmeisterin, Gartentherapeutin^{IGGT}

Martin Pfannekuch, Hohenstein, Gärtner, Arbeitstherapeut und Gartentherapeut^{IGGT}

Ingo Ferber, Bermel, Schreiner, Arbeitstherapeut, Baumkletterer und Streuobstpädagoge

Daniela Schieberle, Gesundheitspflegerin, Bobath Instruktorin, Buchautorin, Osteopathin, Heilpraktikerin

Ann-Kathrin Scholz, CH -Basel, Psychologin und Psychotherapeutin

Marina Cerea, Friedberg, Traumatherapeutin, Gartentherapeutin^{IGGT}

Ulrike Kreuer, Köln, Dipl.-Ing. Gartenbau (FH) und Gartentherapeutin^{IGGT}

Friederike Michalczak, Bochum, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Heilerziehungspflegerin

Frank Johnen, Hattingen, Gärtner und Gartentherapeut^{IGGT}

Betreuung, Unterlagen und Austausch

Jedes Modul wird durchgehend moderiert und begleitet. Ein Ansprechpartner, im Normalfall Andreas Niepel, ist durchgehend anwesend, um Fragen zu klären und Zusammenhänge und Bezüge zwischen den einzelnen Beiträgen herzustellen.

Skripte werden teilweise von den Referenten direkt ausgegeben, stehen jedoch auch online zum Download zur Verfügung.

Die Teilnehmenden bekommen zudem einen online-Zugang zu bisherigen Projektarbeiten der Weiterbildung „Gärten helfen Leben“, sowie zusätzliches Informationsmaterial.

Ein Austausch der Teilnehmenden untereinander während der Maßnahme ist gewünscht und wird technisch (Forum) unterstützt.

Eine durchgehend durchgeführte Evaluation kombiniert mit der anwesenden Moderation gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit auch während der Maßnahme einzuwirken und selber auf notwendige Schwerpunkte hinzuweisen

Zielgruppe

der Qualifizierungsmaßnahmen sind pflegerisch-therapeutisch und sozialpädagogisch-gärtnerisch Tätige mit abgeschlossenem Berufsabschluss, die mit dem Medium Garten ihr Handlungsfeld erweitern möchten, aber auch das haustechnische/gärtnerische Personal mit abgeschlossener Berufsausbildung, welches mittels dieser Qualifizierung eine bessere Einbindung und Verständnis für und in die pflegerisch-therapeutischen Prozesse des Hauses bekommen will.

Ehrenamtliche mit abgeschlossener Berufsausbildung und besonderer Motivation für dieses Thema sind ausdrücklich erwünscht.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt.

Zertifizierung

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung das „Grünberg-Zertifikat Gartentherapie“.

Voraussetzungen dafür sind:

- Teilnahme an allen Studienabschnitten mit mindestens 90%iger Anwesenheit
- Erfüllung aller Arbeitsaufträge in der Praxis
- Durchführung eines Projektes und schriftlicher Dokumentation
- Teilnahme am Abschlusskolloquium mit Präsentation der Projektarbeit
- Vollständige Entrichtung der Seminargebühr
- Teilnehmende, die die Voraussetzung für das Zertifikat nicht erfüllen, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die jedoch nicht zur Registrierung bei der IGGT als „Weiterbildung“ ausreicht.

Gartentherapeut/in nach IGGT

Um sich als Gartentherapeut nach IGGT erfolgreich registrieren zu lassen, ist diese Maßnahme für den Bereich der Weiterbildung ausreichend, zusätzlich zu einer entsprechenden Vorausbildung und der immer notwendigen Praxiserfahrung.



Lehrgangsgebühren

3.250 € für alle 4 Module, zahlbar bei der Anwesenheit in Modul 1.

Unterkunft und Verpflegung

Den Zimmerwunsch bitte bei der Anmeldung angeben.

Die Preise sind je Modul angepasst und dort beschrieben.

Trägerschaft, Durchführung

Die Weiterbildung wird inhaltlich vom Institut für Gartentherapie „Gärten helfen Leben“, Bahnhofstr. 25b, 45525 Hattingen konzipiert und getragen. Die Durchführung liegt in der Verantwortung der Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg.

Veranstaltungsort und Anmeldeadresse

Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47, 35305 Grünberg
E-Mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de
Tel.: 06401/9101-0
Internet: www.bildungsstaette-gartenbau.de

Teilnahmevoraussetzungen

- Schulabschluss und Berufsausbildung
- Schriftliche Kurzbewerbung inkl. Erfahrung und Motivation
- Ausgefülltes Anmeldeformular als verbindliche Anmeldung

Weitere Informationen

- Anmeldungen (bitte schriftlich) werden ab sofort von der Bildungsstätte Gartenbau entgegengenommen und müssen bis **spätestens 26. August 2025** vorliegen,
- bei **Rückfragen zum Inhalt der Weiterbildung** schicken Sie bitte eine E-Mail an: info@gaerten-helfen-leben.de

Rücktrittversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittversicherung finden Sie auf der Internetseite: www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittsversicherung/seminar_ruecktrittsversicherung.html

Allgemeine Bedingungen:

An- und Abmeldungen sind **schriftlich bei der Bildungsstätte Gartenbau** vorzunehmen. Wird **nach dem Anmeldeschluss** eine Anmeldung storniert, stellen wir **100% der Lehrgangsgebühr in Rechnung**. Erfolgt eine Abmeldung **am Tage des Lehrgangsbeginns** oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, nicht zum Lehrgang, so werden **außerdem 50%** der Kosten der gebuchten Leistungen **für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung** gestellt. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/in ist einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden. Die genannten Bedingungen gelten nur für diese Veranstaltung. Beachten Sie ggf. abweichende Bedingungen anderer Veranstalter im Haus. (Stand: 03/2018)

Fördermöglichkeiten und Hinweise für Teilnehmer an Seminaren der Bildungsstätte Gartenbau:

1. Mitglieder der **Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen / Saarland / Baden-Württemberg** Gemäß Fortbildungsordnung §3 der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können Fortbildungspunkte für den Kurs erworben werden. Nähere Auskünfte erteilt die Bildungsstätte Gartenbau unter Tel.: 06401/9101-0

Stand: 05.02.2025

Bitte mit Unterlagen zurück an:

Bildungsstätte Gartenbau, Gießener Straße 47, 35305 Grünberg
E-Mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de

**Anmeldung zur Weiterbildung „Gärten helfen leben“
– Grünberg Zertifikat Gartentherapie – Modul 1-4**

Zimmerwunsch

Einzelzimmer Komfort

Doppelzimmer Komfort mit _____

Einzelzimmer Standard

Doppelzimmer Standard mit _____

Hiermit bestätige ich,

Name: Vorname:

Geburtsname: geb. am: Geburtsort:

Anschrift

PLZ: Wohnort:

Straße/Hausnummer:

Telefon: Mobil: E-Mail:

dass ich volljährig bin, einen Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung/Studium vorweisen kann.

1. Abgeschlossene Schulausbildung

- Abschluss: _____

- Abschluss am: _____

2. Abgeschlossene Berufsausbildung/Studium

- Beruf: _____

- Abschluss am: _____

3. Beigefügte Unterlagen:

- Kopie von Schul- und Berufsabschlussdokumenten
- Formlose schriftliche Kurzbewerbung incl. Erfahrung und Motivation

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die auf dem Programm abgedruckten allgemeinen Bedingungen an.